

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Hüttemann.

**Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

Cuddalore, 01.01.1752-31.12.1752

29. April 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187838

April

33.

den beyden Muhamedanern Gaben wir die gesprochene geistliche
neuen Episteln und Muhamedaner, die das den versprochen
für ein familiäres Traktatlein den, wie sie unter die
Casseler / Beyden / zu versprechen - Weilich Willens
unseren fünf geliebt ist Gott wird noch vor dem
Aufgang uns nichts auf den Weg zu versprechen so unser
ist unsern Abend von den Herrn Holländeren Abschied.
das Abschied, das Herr von Eck, hat bis Mittag
zu bleiben, aber es wie dem seinen Salatheen
gaben welche ein versprochenes zu viel zu haben,
ist abendlos aber für sein Arabien.

34.

Zu aller fünf ging ich ein Namen Gottes des Gottes
Noss des, und den gegen 7 Uhr ~~mit dem~~ in einem
Küchlein. welche ein gewisses Malabar Malabar
Lenna Seddi so dauch ist, den die wird mit
einigen Muhamedanern von Naus gro ist
und versprochen ist abend vor dem fünf Uhr
zu viel geordnet gegangen wie gegen 8 Uhr wird
dies. das Land wird versprochen fünf fünf. aber
das aber ständlos und gegen 10 Uhr ra-
versprochen ist wird mit einem Luten Seria-
cuppam, aber es wird voll Malabar
von fünf Meilen bestanden ein Luten flohstaden,
da ein Malabar fünf 150 Pagoden zu den ist
Luten, versprochen von Gottes Noss. Habarui fünf
mit einigen Luten der zu vordem. der aber einige
angegeben Luten fünf. wird: wird mit Luten
wie fünf ist aber als die, so fünf ist die fünf
angegeben zu bestanden. Kommen die fünf Luten
wird die fünf und der das. Mein ein gegeben gegen
wie ein 2 Uhr wird wird und Luten der ist
die fünf Luten gegen 5 Uhr versprochen
wie die in Luten den. den Naus o Gott fünf die dies
quadrige Luten Luten, das ist die in Luten
das Luten Noss den die Luten ein Luten fünf fünf!

30.